

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

tende, stärkere feindliche Widerstand aber konnte durch größere Kraftentfaltung gebrochen werden.

Änderungen der Angriffsordnung

Der bisherige Angriffsplan, der ein gutes Stück auf Überraschung des Feindes und somit auf die Schnelligkeit des ersten Erfolges aufgebaut war, wurde überprüft und abgeändert. Eine neue, im wesentlichen der Zeit nach gestaffelte Angriffsordnung wurde festgesetzt und durch den Armeegeneralstabschef, GM. Pichler, dem Heeresgruppenkmdo. vorgelegt und erläutert. Dieses berichtete hierüber nach Teschen. Es legte die Beweggründe der Änderung dar und fuhr dann fort:

„Von den drei großen Abschnitten des Angriffsraumes — Hochfläche von Vezzena, Hochfläche von Folgaria, Hochfläche des Col Santo mit Vallarsa — hat der Feind im letztgenannten die geringsten Widerstandsvorsorgen getroffen. Um dies auszunützen und entsprechend der nunmehr erhöhten Bedeutung dieser Angriffsrichtung entlang der Straße Rovereto—Thiene verlässlich durchzudringen, beabsichtigt das 11. Armee-kmdo. das für diesen Raum bestimmte VIII. Korps noch durch die 48. ID. zu verstärken, so daß für den etwa 12 Kilometer breiten Abschnitt Coni Zugna bis einschließlich Terragnolotal nunmehr 31 Bataillone entfallen. Anschließend und gleichzeitig wird auf der etwa 8 Kilometer breiten Hochfläche von Folgaria, wie bisher beabsichtigt, das XX. Korps mit 34 Bataillonen angreifen, hingegen soll das III. Korps unter Ausnützung seines vorgeschobenen Verhältnisses zuerst mit seiner mächtigen Artillerie durch flankierende Wirkung von Nord her das Vordringen des XX. Korps erleichtern.“ Erst wenn dieses Korps durch Erreichen des Mt. Toraro und des Sp. Tonezza auf gleiche Höhe gelangt war, sollte auch das III. Korps angreifen, und zwar auf der 8 bis 10 Kilometer breiten Hochfläche von Vezzena mit der 28. und der 22. ID., das ist mit 26 Bataillonen. Die 6. ID. (12 Bataillone) gedenke das 11. Armee-kmdo. noch zu seiner Verfügung zu behalten. Von der weiteren Entwicklung der Lage würde es dann abhängen, ob die 18. ID. in der Val Sugana bleiben müsse, oder ob sie auf die Hochflächen vorgezogen werden könne. Des weiteren meldete das Heeresgruppenkmdo, daß es diesen Absichten des 11. Armee-kmdo. vollkommen beistimme, und fügte hinzu: „Sobald die Korps der 11. Armee den Vormarsch in die Angriffsräume angetreten haben, wird die 3. Armee mit der Tete bis an Trient herangeschoben werden.“

Die auf Grund dieses Berichtes bei der Heeresleitung verfaßte